

**Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Findorff am 14.04.2015  
im Jugendzentrum Findorff, Neukirchstraße 23a**

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Nr.: XI/3/15

**Anwesend sind:**

Herr Stefan Bendrien	Frau Heidi Locke
Frau Hille Brünjes	Herr Oliver Otwiaska
Herr Bernd Dohrand	Herr Jürgen Oyen
Herr Christian Gloede	Herr Michael Pelster
Herr Wilfried Kanngießer	Herr Peter Reinkendorf
Herr August Kötter	Frau Anja Wohlers

**Verhindert sind:**

Frau Gönül Bredehorst  
Herr Ulf Jacob

**Gäste:**

Herr Dr. Bronke - senatorische Behörde für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen  
Frau Perplies - senatorische Behörde für Bildung und Wissenschaft  
Herr Paul - Justus Grosse Projektentwicklung GmbH  
Herr Hilmes - Hilmes Lamprecht Architekten BDA  
sowie ca. 100 interessierte Bürger/-innen

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/1/15 vom 22.01.2015 sowie Nr.: XI/2/15 vom 17.02.2015**
- TOP 2: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**  
a) vom Jugendbeirat    b) aus der Bevölkerung    c) aus dem Beirat
- TOP 3: Flüchtlingsunterkunft Corveystraße**
- TOP 4: Inklusion an Findorffer Grundschulen**  
hier: Stundenkürzungen
- TOP 5 Findorffer Tor – Neubauvorhaben Hemmstraße/Innsbrucker Straße**
- TOP 6: Aktuelle Berichte**
- Workshop Findorff-Tunnel
  - Evaluation des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter – Stellungnahme
  - Beirätekonferenz
- TOP 7: Vergabe Globalmittel 1. Runde 2015**
- TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Die Vorsitzende begrüßt die Teilnehmenden zur letzten Beiratssitzung der aktuellen Legislaturperiode und ehrt Heidi Locke für 32 Jahre sowie August Kötter für 35 Jahre Beiratsarbeit.

**TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/1/15 vom 22.01.2015 sowie Nr.: XI/2/15 vom 17.02.2015**

Das Protokoll Nr. XI/1/15 vom 22.01.2015 wird genehmigt.

Das Protokoll Nr. XI/2/15 vom 17.02.2015 liegt noch nicht vor.

**TOP 2: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

**a)** vom Jugendbeirat

Maike und Niclas teilen mit, dass die Globalmittel für 2015 vom Jugendbeirat fast gänzlich verplant sind, sie fragen an, ob die Mittel für die im November anstehenden Wahlen vom Beirat getragen werden können. Der Jugendbeirat möchte die zweite Schranke für den Spielplatz Esslinger Straße bewilligen (siehe TOP 7). Sie berichten weiter vom kürzlich durchgeführten Beteiligungstag, woraus das Projekt Fußballtore entstand. Vor der Neuwahl des Jugendbeirats soll es einen weiteren Beteiligungstag geben.

**b)** aus der Bevölkerung und **c)** aus dem Beirat

Es liegt nichts vor.

**TOP 3: Flüchtlingsunterkunft Corveystraße**

Herr Dr. Bronke stellt die aktuellen Planungen anhand einer Präsentation (Anlage 1) vor und beantwortet die Fragen des Beirats und der Bürger/-innen. Er versichert, dass die Spielplatzfläche nicht reduziert werde. Das Spielplatzgebäude, das auf der UBB-Fläche steht, werde abgerissen. Die Spielplatzfläche soll aber um 60 m<sup>2</sup> aus UBB-Bestand erweitert werden. Die Zufahrt zur Bezirkssportanlage werde verlegt. Aus dem Beirat wird ergänzt, dass dies aus Sicht des Sportamtes und der Sportvereine kein Problem sei. Auf den Wunsch einiger Bürger/-innen, die Anzahl der Bewohner/-innen der Flüchtlingsunterkunft auf 50 zu reduzieren, entgegnete Dr. Bronke, dass die Anzahl 100 lediglich eine kleine Unterkunft darstelle, andere seien weitaus größer. Die Vorsitzende bietet an, weitere Fragen schriftlich an Herrn Dr. Bronke zu senden, das Ortsamt würde die Weiterleitungsfunktion übernehmen. Sie berichtet, dass es nach den Sommerferien einen Runden Tisch wie auch in Walle und Gröpelingen geben werde. Der Beirat bekräftigt einstimmig seinen Beschluss vom 22.01.2015.

**TOP 4: Inklusion an Findorffer Grundschulen**

**hier:** Stundenkürzungen

Der Beirat hatte bereits in einer Fachausschusssitzung beschlossen, mehr sonderpädagogische Unterstützung zu fordern. Frau Perplies erläutert, dass die Anforderungen gestiegen seien, man aber besondere pädagogische Bedarfe nicht mit sonderpädagogischen Bedarfen gleichsetzen dürfe. Man nehme an, dass bremenweit 6 % der Kinder einen sonderpädagogischen Bedarf aufweisen. Über Bafög-Mittel konnten Gelder für weitere 0,6 % erreicht werden. 30 Lehrkräfte erhalten zurzeit eine Weiterbildung zu Sonderpädagog/-innen. Die Zuweisung erfolgt nach Sozialindikator. Aktuell werde an einer Landeszuweisungsrichtlinie gearbeitet, nach der zum Schuljahr 2016/17 zugewiesen werden kann. Der Beirat nimmt Kenntnis.

**TOP 5 Findorffer Tor – Neubauvorhaben Hemmstraße/Innsbrucker Straße**

Herr Paul und Herr Hilmes erläutern anhand einer Präsentation (Anlage 2) ihre Pläne zum Neubauvorhaben Findorffer Tor und beantworten Fragen aus dem Beirat. Es entstünden etwa 100 hauptsächlich 2- und 3-Zimmer-Wohnungen auf drei Etagen über einem Verbrauchermarkt. Die Anlieferung für den neuen Verbrauchermarkt werde sich gegenüber dem alten nicht ändern, wird aber eingehaust. Der Bauantrag solle in Kürze kommen. Bei einer Bauzeit von etwa 15 Monaten plane man mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2017. Der Beirat nimmt Kenntnis.

**TOP 6: Aktuelle Berichte**

- Workshop Findorff-Tunnel

Herr Pelster berichtet über den Workshop am 13.02.15, bei dem viele Interessen deutlich wurden. Offen sei, ob Geld zur Verfügung stehen werde. Als nächsten Schritt werde es eine gemeinsame Fachausschusssitzung mit dem Beirat Mitte geben.

- Evaluation des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter – Stellungnahme

Der Beirat beschließt folgende Stellungnahme:

Der Beirat Findorff begrüßt die umfassende Analyse des Ortsgesetzes und spricht sich in diesem Rahmen für die Verbesserung der Ausstattung der Ortsämter zur Unterstützung der erweiterten Aufgaben aus.

Zur Jugendbeteiligung werden einheitliche Wahlmodalitäten und eine verstärkte personelle Ausstattung in den Ortsämtern, mindestens eine halbe Stelle explizit für die Jugendbeteiligung jeweils in den bremischen Regionen Nord, Ost, Süd, West gefordert.

Zur Bürgerbeteiligung wird Unterstützung auf Wunsch durch professionelle Begleitung bei Beteiligungsverfahren aus Mitteln der Senatskanzlei sowie Schulungen zum Thema Bürgerbeteiligung für Ortsämter, Beiräte und Bürger/-innen gefordert.

Speziell für das Ortsamt West und als Unterstützung der Ortsamtsleitung fordert der Beirat Findorff aufgrund des Alleinstellungsfaktors „Modell Bremer Westen“ mit seinen drei Beiräten und seinen umfangreichen Aufgaben die personelle Besetzung mit einer Stellvertretung gemäß Ortsgesetz § 36 Absatz 4 vom 18.06.2002.

- Beirätekonferenz

Die Beiratssprecherin berichtet von den letzten drei Beirätekonferenzen.

Es wurden Arbeitsfördermaßnahmen angesprochen, das Förderzentrum für den Bremer Westen befindet sich im Lichthaus in Gröpelingen.

Herr Dick aus dem Sozialressort habe die Kindertagesbetreuung 2015-2020 vorgestellt.

Bei der Richtlinie über die Zusammenarbeit des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr mit den Beiräten und Ortsämtern habe die Beirätekonferenz Kenntnis genommen.

Nach den Bürgerschafts- und Beiratswahlen am 10.05.2015 bleibe der alte Beirat noch bis zum 07.06.2015 im Amt.

Die Vorsitzende ergänzt, dass betreffend der Richtlinie zu § 10 Beirätegesetz zu den verkehrslenkenden Maßnahmen von den einzelnen Beiräten verschiedene Stellungnahmen – von Zustimmung bis Ablehnung – abgegeben wurden. Die Richtlinie werde höchstwahrscheinlich zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 7: Vergabe Globalmittel 1. Runde 2015**

- Familien in Findorff e.V., Gestaltung einer Kindergruppe mit zweiter Ebene, Antragssumme 3.326 Euro, 1.000 Euro beschlossen,
- Hanseatischer HC Bremen, Kauf von Feldhockeytoren, Antragssumme 2.900 Euro, 1.450 Euro beschlossen,
- Kulturzentrum Schlachthof, Theater von Anfang an, Antragssumme 1.000 Euro, beschlossen,
- Kleine Panik e.V., Fußboden Schlaf- und Turnraum, Antragssumme 587,30 Euro, beschlossen,
- Sportgemeinschaft Findorff e.V., Starke Angebote für Kinder, Antragssumme 1.011 Euro, beschlossen,
- Kulturzentrum Schlachthof, 19. Endless Grind - Skateboard Session am 27.06.2015, Antragssumme 1.000 Euro, beschlossen,
- Spielplatzinitiative Bremen-West e.V., Ersatz eines Spielgerätes auf dem Spielplatz Corveystraße, Antragssumme 3.000 Euro, beschlossen,
- Offene Ganztagschule an der Admiralstraße, Herstellung eines Namenszugs für die Schule, Antragssumme 1.100 Euro, beschlossen,
- Jugendbeteiligung Findorff, 8.000 Euro, beschlossen,
- Juniorwahlen an Schulen, Antragssumme 400 Euro, beschlossen,
- Schule an der Vegesacker Straße, Weiterfinanzierung der Reit-AG, Antragssumme 750 Euro, beschlossen, wenn auch der Beirat Walle die gleiche Summe gibt,
- KGV Flora e.V., Maßnahmen zur Optimierung der Entwässerung im Kleingartengebiet Weidedamm, Antragssumme 4.404 Euro, zurückgestellt, eine Stellungnahme des Deichverbands soll abgewartet werden,

- Kleingärtnergemeinschaft Eiche e.V., Öffentlicher Kinderspielplatz, Erneuerung der Spiel- und Kletteranlage, Antragssumme 9.105,98 Euro, der Antrag soll in einer Fachausschusssitzung vorgestellt werden,
- Schule am Weidedamm, Gemeinsam lernen auf Augenhöhe im flexiblen Klassenzimmer, Antragssumme 3.655,60 Euro, der Antrag soll in der zweiten Runde behandelt werden,
- Selbsthilfegruppe für psychosomatisch Kranke/Behinderte mit betroffenen Kindern, Büromaterial, Sachmittel, Büromöbel, Antragssumme 5.750 Euro, zurückgestellt, der Eingang von angeforderten Unterlagen soll abgewartet werden,
- Kinder- und Familienzentrum Leipziger Straße/Dresdener Straße, Sonnensegel und Zubehör, Antragssumme 1.426,01 Euro, zurückgestellt auf Fachausschusssitzung am 20.04.2015,
- Fidibus e.V., Bau einer Nottreppe mit Rutsche im Garten, Antragssumme 2.189,20 Euro, zurückgestellt auf Fachausschusssitzung am 20.04.2015,
- Jugendbeirat Findorff, Kosten für die Wahl des Jugendbeirats 2015, zurückgestellt für den neuen Stadtteilbeirat,

Bereits im Fachausschuss bewilligt:

- Workshop Neuaufteilung der Straßenräume, 4.000 Euro,
- Anwohnerinitiative Torfhafen, Sanierung der Grünanlage am Torfhafen, 3.450 Euro,
- Findorffer Schachfreunde, Beschaffung von 18 elektronischen Schachuhren mit zwei Transportkästen, 344,14 Euro

**TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Verschiedenes:

Der Beirat beschließt, die konstituierende Sitzung des neuen Beirats am 18.06.2015 abzuhalten.

Frau Wohlers informiert, dass es zum Nachfolgeprogramm des Lokalen Aktionsplans am kommenden Samstag eine Demokratiekonferenz in Bremen-Nord geben werde. Sie will die Einladung an den Beirat weiterleiten.

Vorsitzende:

Sprecherin:

Protokoll:

\_\_\_\_\_  
- Ulrike Pala -

\_\_\_\_\_  
- Heidi Locke -

\_\_\_\_\_  
- Burkhard Viehl -

Anlagen

Aufgrund der endenden Amtsperiode 2011-2015 war keine formelle Genehmigung dieses Protokolls mehr möglich, da diese auf der nächstfolgenden Sitzung des Fachausschusses / Beirates in derselben Besetzung hätte erfolgen müssen. Da die Inhalte gleichwohl in Absprache mit dem/-r Fachausschusssprecher/-in (Beiratssprecher/-in) autorisiert wurden, wird es der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.